

(kreuz.net) Die folgenden zehn Widersprüche wurden ursprünglich in abgeänderter Form auf dem [WEBLOG 'Aliens in this World'](#) veröffentlicht:

1. Demonstrationen und Märsche sind gut –
kirchliche Prozessionen an Fronleichnam oder bei Heiligenfesten sind schlecht.
 2. Weihrauch in der Stube – eventuell um den Gestank von Marihuana zu vertreiben – ist gut.
Weihrauch in der Kirche ist reaktionär und führt zu Übelkeit.
 3. Die Rückführung alter Häuser und Antiquitäten in ihren ursprünglichen Zustand ist gut –
die Erhaltung alter Kirchen in ihrer ursprünglichen Gestalt ist schlecht.
 4. Kleinkinder schon fast ab ihrer Geburt mit Sex-Theorien vollzustopfen ist gut.
Sie zu taufen und ihnen den christlichen Glauben beizubringen, ist schlecht.
 5. Es ist gut, wenn Kinder schon sehr früh eine zweite Sprache lernen.
Dagegen ist es ein Kindermißbrauch, wenn man sie lateinischen Liturgien aussetzt und ihnen die lateinischen Antworten der Messe beibringt.
 6. Frühe Musik, die auf Originalinstrumenten in ihren ursprünglichen Bereichen aufgeführt wird,
ist supi. Das gilt natürlich nicht für die großen Werke der Kirchenmusik.
 7. Gruppierungen, die auf die alten Ursprünge zurückgehen, sind gut.
Es sei denn, sie suchen die alten liturgischen Traditionen.
 8. Verschiedenheit und Experimentieren ist gut,
aber nicht, wenn man versucht, eine Wahlmöglichkeit zum
abgegriffenen Neuen Ritus zu schaffen.
 9. Alternative Lebensstile sind gut,
solange sie unmoralisch oder amoralisch sind. Ein keuscher,
alternativer Lebensstil ist schlecht.
 10. Und der Gipfel des Widerspruchs? Alles Leben ist heilig.
Jede Person ist gut. Alle werden respektiert.
Keiner ist besser als der andere.
- Nur ungewünschte Kinder kommen in den Abfall.

